



AlsterAnleger

DAS HAMBURGER FINANZMAGAZIN

Die erfolgreichsten Anlageregionen der Welt s. 2



apano: Long-Short-Fonds mit besonderem Ansatz s. 4



Krisensicher: Pflegeimmobilien gehört die Zukunft s. 5



Nordea: Investition in eine effizientere Welt s. 6

Allianz ParkDepot: Zinsen sichern – Zeit gewinnen S. 3

Alte Leipziger: Großer Schutz für die Kleinen – Berufsunfähigkeit kann jeden treffen S. 7

Erlebnis Elbphilharmonie – Hamburgs neues Wahrzeichen S. 8

Editorial



Florian Dieckmann,
RC Hamburger Vermögen

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie lange planen Sie, Ihre Rücklagen anzulegen? Denken Sie generationsübergreifend oder wird Ihr Anlagehorizont in der schnelllebigen Zeit, dem hohen Flexibilitätsanspruch und den niedrigen Zinsen immer kürzer?

Diese Gedanken sind logisch, aber helfen sie auch bei der Investition von Kapital? Wenn man sich deutsche Staatsanleihen in den letzten 30 Jahren ansieht, zeigt sich ein deutliches Bild. War man bereit, immer nur 1-jährige Papiere zu erwerben, kam man bis heute auf stolze 183% Gewinn. Wer sich längerfristig orientiert hat und 10-jährige Papiere kaufte, wurde deutlich größer belohnt und hatte am Ende einen Gewinn von 529%! Diese Differenz ist nicht erst in der Niedrigzinsphase entstanden, sondern war bereits vorher deutlich ausgeprägt.

Es gibt einfache Möglichkeiten, um auch mit länger laufenden Anleihen flexibel zu bleiben. Teilt man die Fälligkeiten in 10 Jahre auf, so kann man jedes Jahr bei Bedarf über Liquidität verfügen oder es dann wieder für 10 Jahre anlegen. Somit sichert man sich immer einen möglichst hohen Zins, ist aber im Durchschnitt nicht so lange gebunden.

Wie bei vielen Dingen im Leben braucht auch eine gut ausgewählte Investition Zeit. Wenn Sie (oder Ihre Kinder) bereit sind, ihr diese zu geben, dann wird sie es Ihnen im Gegenzug mit weniger Risiko und mehr Ertrag danken.

Ihr

Florian Dieckmann

Die erfolgreichsten Anlageregionen der Welt

Die Credit Suisse und die London Business School haben untersucht, in welchen Ländern der Welt Anleger seit dem Jahr 1900 die beste durchschnittliche Rendite erzielen konnten. Betrachtet wurden die Aktien- und Anleihemärkte von 23 Nationen.

Es ist das Jahr 1900: Auf der Pariser Weltausstellung feiern Millionen Menschen eine technische Revolution: die Elektrizität. Sie sollte einen spektakulären Prozess in Gang setzen, der mit der Erfindung des Computers oder des Internets noch lange nicht abgeschlossen ist. Ein weiterer bedeutsamer Baustein für die Entwicklung hin zur modernen Welt, wie wir sie heute kennen: Rohstoffe.

Rohstoffe sind es auch, die erfolgreiche Börsen ausmachen. So erzielten rohstoffreiche Länder in den vergangenen 116 Jahren im weltweiten Vergleich die beste Performance an den Aktienmärkten. Der Aktienmarkt in Südafrika erreichte in diesem Zeitraum im Schnitt ein Plus von 7,20% p. a. Das Land, das für seine Diamant- und Goldproduktion bekannt ist, zählt zudem zu den größten Anbietern weiterer wichtiger Rohstoffe wie Chrom und Platin, Kohle, Erz und anderer Mineralien.

Rohstoffreiche Länder führen Ranking an

Hinter Südafrika landet Australien auf Platz zwei mit einer jährlichen Rendite von rund 6,50%, die USA nehmen mit 6% den dritten Platz ein. Auch Australiens Wirtschaft basiert zum großen Teil auf dem Rohstoffabbau. Kanada, das über riesige Ölvorkommen, Nickel, Gold, Uran und weitere Rohstoffe verfügt, erzielte eine durchschnittliche Aktienrendite von 5,70% p.a.

Insgesamt waren Aktien in allen Ländern die renditestärkste Anlageklasse, und Investoren wurden für das höhere Risiko belohnt. Die Studie bestätigt die These, dass Aktien etwa gegenüber Staatsanleihen – vor allem langfristig – im Vorteil sind. Die reale, jährliche Durchschnittsrendite von global gestreuten Aktieninvestments über den gesamten Zeitraum von 1900 bis 2016 betrug 5,10%. Staatsanleihen warfen während der gleichen Zeit weltweit im Schnitt 1,80% pro Jahr ab, und das ebenfalls real, also nach Abzug der Inflation. Bei der Anleihen-Performance hat das Königreich Dänemark mit 3,30% Rendite p.a. die Nase vorn.



Gutes Timing zahlt sich aus

Interessant ist auch die Betrachtung kürzerer Zeiträume, während derer es zu bemerkenswerten Abweichungen von der Gesamtentwicklung gekommen ist. Von 1980 bis 1999 etwa lag die weltweite jährliche Aktienrendite mit 10,60% deutlich über dem langfristigen Durchschnitt.

Deutschland schneidet mit Rang 18 im internationalen Vergleich unterdurchschnittlich ab. Laut der Studie erzielten hiesige Aktien in den 116 Jahren pro Jahr im Durchschnitt nur eine reale Rendite von 3,30%.

Die Erklärung für das schlechte Abschneiden heimischer Geldanlagen in der Langzeitstudie findet sich in der deutschen Geschichte. So verloren deutsche Aktien im 1. Weltkrieg zwei Drittel ihres Wertes. Nach dem 2. Weltkrieg fielen die Aktienkurse hierzulande ebenso wie die Werte deutscher Staatsanleihen um jeweils rund 90%.

Nicht zu vergessen ist die Hyperinflation in den Jahren 1922/1923, als die Preissteigerungen Werte von mehreren Millionen Prozent erreichten und insbesondere deutschen Anleihebesitzern riesige Vermögensverluste bescherten. Die negativen Erfahrungen aus früheren Zeiten beeinflussen das Investmentverhalten der Deutschen bis heute. Sicherheit und Stabilität stehen noch immer vor Rendite. Dabei bieten gerade Aktieninvestments einen sehr guten Schutz vor Inflation.

TAGESGELD-ALTERNATIVE – Allianz ParkDepot



Sichern Sie sich gute Zinsen – gewinnen Sie Zeit

**Sie wollen Ihr Geld kurzfristig anlegen und sind mit den Zinsen Ihrer Hausbank unzufrieden?
Parken Sie es da, wo es sich lohnt: im ParkDepot.**

Die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank hält an. Dabei macht der Präsident der EZB Mario Draghi deutschen Sparern wenig Hoffnung, sich von dieser Politik der schleichenden Enteignung in nächster Zukunft zu verabschieden.

In diesen Zeiten sind rentable Zinsanlagen rar. Wenn Sie die Phase bis zur nächsten Investitionsentscheidung überbrücken wollen, parken Sie bis dahin doch einfach Ihr Geld. Zinsbringend und flexibel.



Viele Möglichkeiten, eine Lösung

Sie bekommen bei Ihrer Bank oder Sparkasse keine Zinsen mehr für Tagesgeld- und Spareinlagen? Ihnen steht ein größerer Betrag aus einer fälligen Lebensversicherung, durch einen Hausverkauf oder durch eine Erbschaft zur Verfügung? Sie wissen noch nicht, wann und wie Sie dieses Geld anlegen wollen? Planen Sie in Ruhe, was Sie mit Ihrem Geld vorhaben. Nehmen Sie sich Zeit, lassen Sie sich beraten. Denn richtige Entscheidungen brauchen manchmal Geduld. Solange können Sie Ihr Geld gewinnbringend parken und mit attraktiven Konditionen für sich arbeiten lassen.

Das ParkDepot ist die richtige Wahl, wenn Sie...

- ✓ eine Auszahlung aus einer Lebensversicherung erwarten
- ✓ eine Immobilie verkauft haben
- ✓ eine Schenkung erhalten haben oder Barvermögen erben, das Sie parken möchten
- ✓ freies Kapital haben, über dessen Verwendung Sie noch nicht entscheiden wollen
- ✓ Ihr Kapital mit Zinsgarantie kurz- oder mittelfristig anlegen möchten
- ✓ bei Bedarf schnell über Ihr Geld verfügen wollen

Mit dem ParkDepot können Sie in Ruhe Ihre Möglichkeiten abwägen. Hier ist Ihr Geld gut und sicher aufgehoben – und das bis zu fünf Jahre lang.

Beim Parken von Zinsen profitieren

Beim Allianz ParkDepot parken Sie Ihr Geld nicht nur, sondern bekommen vom ersten Tag an eine attraktive Verzinsung. Und das bei voller Flexibilität.

So funktioniert es

Sie erhalten auf den geparkten Betrag für die Dauer von drei Kalendermonaten eine garantierte Verzinsung. Der Zinssatz orientiert sich am gültigen Marktzins und wird Ihnen zu Beginn des ParkDepots mitgeteilt. Jeweils nach Ablauf von drei Monaten wird der Zinssatz für die nächsten drei Monate neu festgelegt und garantiert. Dabei können Sie jederzeit über Ihr Kapital verfügen – auch vor Ablauf des Dreimonats-Zeitraums. Ein weiterer Vorteil: Der Vertrag ist jederzeit kündbar.

Die Leistungen des ParkDepots

Laufzeit: Ab einer Mindesteinlagensumme von 10.000 EUR können Sie über den Zeitraum von drei Monaten Ihr Kapital zu einem attraktiven Zinssatz anlegen.

Zinssatz: Der Zinssatz ist für die Laufzeit von drei Monaten (Garantiezeit) garantiert und wird regelmäßig an die Entwicklungen auf dem Kapitalmarkt angepasst. Bei einer Verlängerung wird er gegebenenfalls neu festgesetzt und garantiert.

Verlängerung: Selbstverständlich können Sie das Kapital über die Garantiezeit hinaus auf dem ParkDepot liegen lassen. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt fünf Jahre.

Zuzahlungen: Innerhalb eines laufenden Garantiezeitraums sind bis zu fünf Zuzahlungen zwischen 1.000 EUR und 50.000 EUR (maximaler gesamter Zuzahlungsbetrag innerhalb des Dreimonatszeitraums) möglich. Für Zuzahlungen gilt für die restliche Dauer der laufenden Garantiezeit jeweils ein aktueller Zuzahlungszins.

Entnahmen: Teilauszahlungen sind ab 1.000 EUR möglich. Das verbleibende Kapital muss mindestens 10.000 EUR betragen.

Kündigung: Der Vertrag ist jederzeit kündbar.

Zinserträge: Die Zinserträge unterliegen der 25-prozentigen Kapitalertragsteuer zuzüglich dem Solidaritätszuschlag (5,50% der Kapitalertragsteuer) und gegebenenfalls der Kirchensteuer.

Mit dem ParkDepot können Sie Ihr Kapital zu einem garantierten Zinssatz parken sowie flexibel Geld entnehmen und zuzahlen.

Sie interessieren sich für das ParkDepot oder möchten Ihr Geld längerfristig anlegen? Rufen Sie an. Wir beraten Sie gern!

RC Hamburger Vermögen GmbH
Armgarstraße 4, 22087 Hamburg
Telefon: 040/22 94 39 - 0
Telefax: 040/22 94 39 - 49
E-Mail: info@hamburgervermoegen.de
Internet: www.hamburgervermoegen.de

AKTIENFONDS EUROPA – Man GLG European Mid-Cap Equity Alternative



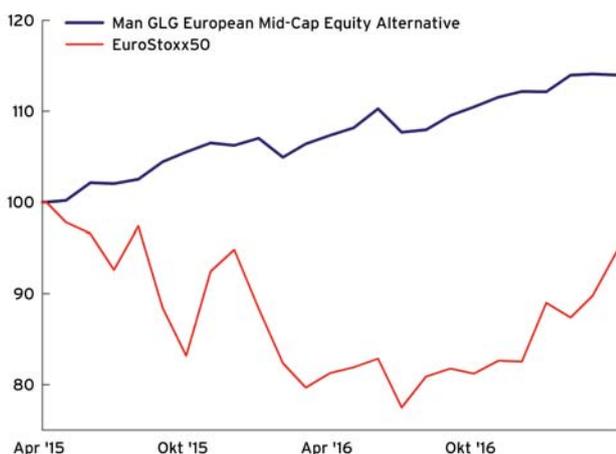
Man GLG European Mid-Cap Equity Alternative: Der Long-Short-Fonds mit dem besonderen Ansatz!

An den Börsen geht es rauf und runter. Klare Trends sind nur schwer erkennbar. Umso wichtiger ist es, einen Fonds im Portfolio zu haben, der nicht nur von der Entwicklung der Börsen abhängig ist.

Der Fonds Man GLG European Mid-Cap Equity Alternative (WKN: A2AP75) hat seit Start im März 2015 eine Gesamtrendite von 14% erwirtschaftet – und das bei einer Volatilität von nur 3,70%. Im Jahr 2017 bringt es der Fonds immerhin aktuell auf einen Gewinn von 1,60% (Stand: 31.03.2017). Das Erfolgsrezept des Fonds: Der überwiegend marktneutrale europäische Aktienfonds mit Renditechancen bei steigenden und fallenden Kursen fokussiert sich auf mittelgroße Kapitalgesellschaften (Mid-Caps) mit einer Marktkapitalisierung von 500 Mio. bis 10 Mrd. Euro.

Von steigenden und fallenden Märkten profitieren

Der klassische Anleger investiert in der Regel in Aktienfonds und wartet und hofft, dass die Kurse steigen. Passiert das nicht, verliert er Geld. Professionelle Manager – insbesondere Long-Short-Manager – haben da mehr Möglichkeiten. Im Ergebnis setzen diese Manager auf Kursgewinne bei aussichtsreichen Unternehmen und Branchen. Gleichzeitig sichern sie das Portfolio durch Short-Positionen ab. Demzufolge – und das ist wichtig – ist es so möglich, von steigenden und fallenden Märkten zu profitieren. Durch den Einsatz dieser Strategien machen sich Investoren deutlich unabhängiger vom Auf und Ab der Märkte. Gerade Anleger, denen die Schwankungen des Aktienmarktes und deren temporären Rückschläge einfach zu hoch sind, profitieren so von den Vorteilen alternativer Aktienstrategien.



Disclaimer zur Wertentwicklungsgrafik:

Eine Garantie für eine bestimmte Handelsperformance kann nicht gegeben werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine zuverlässigen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Die Angaben zur Wertentwicklung sind um die im Fonds anfallenden Produktkosten bereinigt.

Quelle: GLG Partners LP; Darstellung am Beispiel der Anteilsklasse Man GLG European Mid-Cap Equity Alternative in USD seit Start am 31.03.2015 bis 31.03.2017 in Prozent.

Wettbewerbsvorteil durch besonderen Ansatz

Einen nicht alltäglichen Ansatz im Bereich der Long-Short-Fonds verfolgt seit knapp einhalb Jahren Fondsmanager Moni Sternbach mit dem Man GLG European Mid-Cap Equity Alternative. Herkömmliche marktneutrale Long-Short-Fonds fokussieren

sich eher auf Large-Caps, also große Kapitalgesellschaften mit einer Marktkapitalisierung von über 10 Milliarden Euro. Sternbach aber räumt aus einem sehr guten Grund dem Mid-Cap-Bereich größere Chancen ein. Er ist sich sicher, dass insbesondere Mid-Caps aus Europa ein hochinteressantes Betätigungsfeld für „Stock-Picker“ geworden sind, da inzwischen viele Banken das Research für diesen Bereich eingestellt haben. Somit gibt es weniger Informationen zu den Gesellschaften, und eine genaue Analyse der Geschäftszahlen kann zu Gewinnen führen. Dies führt aus Sicht Sternbachs zu den besten risikoadjustierten Renditen in diesem Segment. Rund 50 bis 70 Titel hat der Fonds für gewöhnlich im Portfolio, wovon in der Regel etwa 35 Long- und 25 Shortpositionen verzeichnet werden. Sektor- und Länderrisiken sollen möglichst vermieden werden.

Große Erfahrung im Bereich der Mid-Caps

Fondsmanager Moni Sternbach begann seine berufliche Laufbahn 1997 bei Deloitte & Touche. 2002 wechselte er zu Gartmore und war dort als Analyst im Team für Small- und Mid-Caps tätig, bevor er 2005 zum Leiter des European Smaller Companies Team befördert wurde. In dieser Zeit erzielte der von ihm geleitete Fonds eine wesentlich bessere Performance als die Vergleichsgruppe und die Benchmark.

Statement von Florian Dieckmann, RC Hamburger Vermögen



Die Konzentration auf mittelgroße Kapitalgesellschaften ist ungewöhnlich, doch die Fakten sprechen für sich: 1. Mid-Caps liefern seit Jahren eine bessere Performance als Large-Caps. 2. Die Volatilität ist bei Mid-Caps geringer als bei Large-Caps – selbst in Krisenzeiten. 3. Viele Banken haben das Research für diesen Bereich eingestellt, womit es nur wenige Informationen gibt. Erfahrung, eine genaue Analyse der Geschäftszahlen sowie jährlich über 300 Manager-Besuche, die das Fondsmanagement durchführt, können zu sehr guten risikoadjustierten Renditen führen. Zudem spricht die sehr geringe Volatilität des Fonds für sich.

Chancen:

- Besonderer Investmentansatz im Bereich der Mid-Caps
- Renditechancen auch bei fallenden Kursen
- Erhöhte Unabhängigkeit von Markttrends und vom Einstiegszeitpunkt
- Risikomanagement zur Absicherung gegen Kursrückschläge

Risiken:

- Nur für erfahrene Anleger
- Verwendung von Investmentpraktiken mit erhöhtem Kursrisiko
- Verwendung derivativer Finanzinstrumente
- Kursschwankungs-, Fremdwährungs- und Leverage-Risiko

IMMOBILIEN-BETEILIGUNG – Pflegeresidenz Marmstorf

Pflegeapartments als Kapitalanlage. Baubeginn erfolgt

Die demographische Entwicklung in Europa spitzt sich zu. Dabei ist Deutschland von der alternden Gesellschaft besonders stark betroffen. Die Lebenserwartung steigt, die Geburtenraten sind eher rückläufig. Bereits heute hat jeder fünfte Bundesbürger das Pensionsalter überschritten.

2,90 Millionen Pflegebedürftige zum Jahresende 2015 – Tendenz steigend

Im Dezember 2015 waren 2,90 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes. Die Mehrheit (64%) waren Frauen. 83% der Pflegebedürftigen waren 65 Jahre und älter – 37% waren 85 Jahre und älter. Fast drei Viertel der Pflegebedürftigen wurden zu Hause versorgt. Davon erhielten 1,38 Millionen Personen ausschließlich Pflegegeld, sie wurden in der Regel durch Angehörige gepflegt. Bei weiteren 692.000 Pflegebedürftigen erfolgt die Pflege durch ambulante Pflegedienste. 783.000 Pflegebedürftige bzw. 27% wurden vollstationär in Pflegeheimen betreut.



Daten und Fakten

- ab 160.548 EUR
- Fertigstellung Sommer 2018 (geplant)
- Zahlung erst bei Übergabe
- ca. 4,30% Bruttorendite
- 20-Jahres-Pachtvertrag
- keine Käufercourtage

Die Bedeutung der stationären Pflege nahm bereits in den vergangenen Jahren überproportional zu. Die Zahl der Pflegebedürftigen stieg seit 2013 um mehr als 9%. Im Vergleich zu 2001 ist die Anzahl der vollstationären Pflege um 32,40% gestiegen. Tendenz steigend. Laut Prognose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung und des Statistischen Bundesamtes werden bis zum Jahr 2030 ca. 320.000 neue Pflegeheimplätze benötigt. Dieser Bedarf ist durch die bisherige jährliche Bautätigkeit nicht einmal zur Hälfte gedeckt. Wer vorausschauend handelt, investiert bereits heute in diesen boomenden Zukunftsmarkt.

Sichern auch Sie sich die Möglichkeit, am langfristigen Erfolg des Wachstumsmarktes Pflegeimmobilien zu partizipieren

Mit dem „Alisea Domizil zum Appelbütteler Tal“ errichtet die Hamburger KerVita-Gruppe an einem perfekten Standort in Hamburg-Marmstorf 120 hochwertige Pflegeapartments. Das Projektgebiet liegt direkt

im Zentrum von Marmstorf – fußläufig und barrierefrei zum Nahversorgungszentrum mit sämtlichen Einrichtungen für die tägliche Versorgung, mehreren Supermärkten und Ärzten. Das Appelbütteler Tal, von dem das Haus seinen Namen hat, ist Bestandteil des „grünen Ringes“, der den Bezirk Harburg südlich umschließt. Es reicht vom alten Marmstorfer Dorfkern bis zur Bremer Straße. Das Tal hat für die Einwohner Harburgs große Bedeutung für die Naherholung, und es ist gleichzeitig wichtiger Teil des Biotopverbundsystems des grünen Netzes von Harburg.

Als Käufer erwerben Sie in dieser Anlage einzelne Pflegeapartments mit jeweils eigenem Grundbucheintrag. Der Bau hat bereits begonnen und wird in der Herstellungsphase durch den TÜV Nord überwacht. Der Pachtvertrag mit der Alisea Domizil GmbH garantiert die laufende Pachtzahlung über 20 Jahre bei monatlicher Auszahlung an die Eigentümer – unabhängig von der Belegung des Pflegeapartments. Das ist komfortabler Immobilienerwerb mit mehrfacher Absicherung und so gut wie keinem Verwaltungsaufwand für den Anleger.

Ein weiterer Vorteil für Investoren: Der Erwerber eines Pflegeapartments erhält für den Bedarfsfall ein priorisiertes Belegungsrecht für sich und seine Angehörigen in allen Pflegeeinrichtungen der Alisea Domizil GmbH und der KerVita-Gruppe.

Viele Anleger haben sich bereits jetzt die ersten Pflegeapartments gesichert. Sie haben erkannt: Pflegeimmobilien gehört die Zukunft. Wenn auch Sie am Erfolg des Wachstumsmarktes Pflegeimmobilien partizipieren wollen, rufen Sie am besten gleich an. Wir beraten Sie gern.

Vorteile & Chancen von Pflegeimmobilien

- Einnahmesicherheit durch 20-Jahres-Pachtvertrag
- Inflationsschutz durch Indexierung
- Steuerliche Vorteile (2% jährliche Gebäude-AFA)
- Wachsender Bedarf an Pflegeimmobilien
- Keine vermietertypischen Aufgaben
- Sicherheit durch eigenes Grundbuch
- Bevorzugtes Belegungsrecht für Anleger und deren Angehörige

Ihr Ansprechpartner:



Rüdiger Reinholz
RC Hamburger Vermögen GmbH
Armgartstraße 4
22087 Hamburg
Telefon: 040/22 94 39 - 0
Telefax: 040/22 94 39 - 49

E-Mail: info@hamburgervermoegen.de
Internet: www.hamburgervermoegen.de

AKTIENFONDS WELTWEIT – Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund



Investition in eine effizientere Welt

Der Klima- und Umweltschutztrend hat in den letzten Jahren deutlich an Fahrt aufgenommen. Der Wandel hin zu einer Wirtschaft mit nachhaltig geringem CO2-Ausstoß ist nicht mehr aufzuhalten.



Fondsmanger
Henning Padberg

Klimalösungen liegen im Trend

Dieses Wachstum kommt nicht von ungefähr und wird von diversen Faktoren angetrieben: durch die Politik, die Verbraucher und nicht zuletzt auch durch Unternehmen, die erkannt haben, dass nicht nur die ökologische Nachhaltigkeit sondern auch Energieeffizienz erstrebenswerte Vorzüge sind. Nicht zuletzt profitieren Unternehmen, die diese klimafreundlichen Lösungen anbieten, von einem stärkeren Ertragswachstum als der breite Markt und können dadurch bessere Erträge generieren.

Vom Markt unzureichend gewürdigt

Das Portfolio Management Team des Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund (WKN: AONEG2) ist der festen Überzeugung, dass es nur unzureichendes Research in Bezug auf Klima und Umwelt als Antriebskräfte zur Cashflow Generierung der Unternehmen gibt und der Markt daher deren Einfluss unzureichend einschätzt. Der Fonds möchte diese Ineffizienzen ausnutzen, falsch eingeschätzte Aktien identifizieren und langfristig einen Wertzuwachs generieren. Hierzu investiert der Fonds in Firmen, die klimafreundliche Lösungen anbieten und damit zu einer ökologisch nachhaltigeren Gesellschaft mit geringem CO2-Ausstoß beitragen. Ziel ist es nicht, „schwarze Schafe“ auszusortieren, sondern bewusst die Unternehmen zu unterstützen, die im Einklang mit diesen Zielen handeln.

Nicht alles dreht sich um alternative Energien

Bei der Wahl des Investmentuniversums räumt der Fonds mit dem Vorurteil auf, dass Klimaschutz mit der Wahl alternativer Energien wie Solar- oder Windenergie einhergeht. So stammen derzeit nur 5% des Aktienportfolios aus diesem Bereich. Des Weiteren investiert der Fonds in Unternehmen aus den Bereichen Ressourceneffizienz (Energieeffizienz, Öko-Mobilität, Hochleistungswerkstoffe) und Umweltschutz (sauberes Wasser, Abfallmanagement). Ziel des Bottom-up orientierten Investmentprozesses ist es, rund 40-60 unterbewertete Aktien von Unternehmen zu identifizieren, die das Potential haben, mit ihren innovativen

Klima- und Umweltlösungen zukünftig einen beträchtlichen Cashflow zu generieren. So entsteht ein Portfolio, welches eine um 40% geringere CO2-Intensität aufweist als der breite Markt (gemessen am MSCI World) und in den vergangenen Jahren außerdem stabile, positive Erträge generierte.

Statement von Markus Beckmann, RC Hamburger Vermögen



Bereits im Jahr 2008 wurde der Nordea 1 – Climate and Environment Fund aufgelegt. Er agiert somit als Vorreiter eines wachsenden Trends von Unternehmen, die mit einem geringen CO2-Ausstoß zu einem Umdenken in der Gesellschaft hin zu einem ökologischen, von Nachhaltigkeit geprägten Miteinander beitragen möchten. Neben einem guten Gewissen wurden Investoren hierbei in den vergangenen Jahren außerdem mit stabilen, positiven Erträgen belohnt.

Chancen:

- Investition in Unternehmen, die klimafreundliche Lösungen anbieten und damit zu einem Wandel hin zu einer Wirtschaft mit nachhaltig geringem CO2-Ausstoß beitragen
- Ausnutzen der Ineffizienzen am Markt, der die Bedeutung von Klima und Umwelt als Antriebskräfte für die Generierung von Cashflows falsch einschätzt
- Langer Track Record verwaltet von einem erfahrenen und stabilen Investmentteam

Risiken:

- Laut KIID wird der Fonds in Bezug auf das Risiko-Ertragsprofil in Kategorie 6 eingeteilt. Dies bedeutet, dass der Kauf von Fondsanteilen mit hohen Schwankungsrisiken verbunden ist
- Themenrisiko: Da der Fonds in „klimafreundliche“ Unternehmen investiert, ist der Diversifikationsgrad geringer als mit einem Investment in den globalen Gesamtmarkt
- Währungsrisiko: Der Fonds unterliegt einem Währungsrisiko, so dass eine ungünstige Entwicklung von Währungen zu Verlusten für den Investor führen kann

➔ Weitere Informationen zu diesem Fonds finden Sie unter www.AlsterAnleger.de

Impressum

RC Hamburger Vermögen GmbH, Armgartstraße 4, 22087 Hamburg
Telefon: +49 (40) 22 94 39 – 0, Telefax: +49 (40) 22 94 39 – 49
E-Mail: info@hamburgervermoegen.de
Internet: www.hamburgervermoegen.de
Geschäftsführer: Markus Beckmann (V.i.S.d.P.), Florian Dieckmann
Hauptgesellschafter: Rüdiger Reinholz
Redaktion: Tim König | Grafik & Layout: Indra Siemsen, pixylon.de
Druck: Flyeralarm GmbH
Bildquellen: Titelbild + Karte S.7: Tim König;
Titel links: fotolia: bluedesign; Titel Mitte: thinkstock;
Titel rechts: Nordea Asset Management;
S.2: shutterstock: Sebastian Duda;
S.3: shutterstock: marekulasz + Inga Nielsen; S.5: thinkstock;
S.6: Nordea Asset Management; S.8: Todd Rosenberg Photography

Die Inhalte dieses Dokuments wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Informationen gegeben werden. Dieser Newsletter wurde von der RC Hamburger Vermögen GmbH zusammengestellt. Er dient ausschließlich Informationszwecken und ist nicht als Anlageberatung oder Finanzanalyse zu verstehen. Er gilt weder als Angebot zum Erwerb von Investmentprodukten durch die RC Hamburger Vermögen GmbH noch als Aufforderung an den Leser, ein Kaufangebot für Investmentprodukte abzugeben. Interessierte Anleger sollten ihre Investimentsentscheidung auf der Grundlage aktueller Verkaufsprospekte, der wesentlichen Anlegerinformationen, Jahresberichte und Halbjahresberichte (falls erhältlich) treffen. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Die in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere unterliegen dem Risiko schwankender Preise, was unter Umständen zu erheblichen Einbußen des eingesetzten Kapitals führen kann. Die Wertentwicklung von Investmentprodukten kann von einer Vielzahl von Faktoren (u. a. Wechselkurse, Zinsen, Emittentenbonität, Marktliquidität) abhängen. Es wird empfohlen, vor einer Investimentsentscheidung in die in diesem Dokument erwähnten Investmentprodukte Ihren Finanzberater zu konsultieren. Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe liegen bei der RC Hamburger Vermögen GmbH. Der Nachdruck oder die Aufnahme in Online-Dienste oder Internet sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung erlaubt. Die RC Hamburger Vermögen GmbH ist im Rahmen der Anlageberatung sowie der Vermittlung von Finanzinstrumenten gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1, 1a KWG ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Süderstr. 30, 20097 Hamburg tätig.

BERUFUNFÄHIGKEITSSCHUTZ – Alte Leipziger BU



Großer Schutz schon für die Kleinen – Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Ihre Kinder und Enkelkinder werden sich kaum mit dem Thema Berufsunfähigkeitsversicherung beschäftigen. Sie träumen vielleicht davon, Lokomotivführer oder Kindergärtnerin zu werden. Und oftmals ändert sich der ursprüngliche Wunschtraum noch häufiger.



Hans-Jörg Mehlert, Finanzfachwirt (FH), Ansprechpartner zum Thema Berufsunfähigkeitsschutz

Wunschtraum Lokomotivführer – oder doch nicht?

Mit zunehmendem Alter konkretisieren sich dann die Berufswünsche: Arzt oder Ärztin, IT-Entwickler/in, Banker/in, Mechaniker – so vielfältig sind die Möglichkeiten.

Und der richtige Beruf will gut überlegt sein.

Egal, wofür sich ein Kind letztendlich entscheidet: Summiert man das Einkommen über die Berufslaufbahn, kommt schnell über eine Million Euro zusammen.

Geplatzter Traum und der Staat schaut zu

Leider kann schon ein kleiner Zeckenbiss oder eine schwere Krankheit alle Träume platzen lassen, und

das Kind kann seine Schulausbildung nicht mehr fortsetzen, geschweige denn den Traumberuf jemals antreten. Da sie noch nicht in die Sozialkassen eingezahlt haben, verfügen Schüler über keinen gesetzlichen Erwerbsminderungsschutz.

Eine Lösung

Eine private Absicherung kann die finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit bei Schülern abfangen. Dazu kommt, dass eine entsprechende Versicherung in jungen Jahren besonders preisgünstig ist und Eltern damit frühzeitig die Zukunft ihrer Kinder absichern können.

Früher Einstieg lohnt sich

Die ALTE LEIPZIGER Leben hat eine gute Idee: Den Berufsunfähigkeitsschutz der ALTE LEIPZIGER gibt es für Schüler bereits ab 10 Jahren mit einer monatlichen BU-Rente bis 1.500 Euro. Es handelt sich hierbei um einen echten Berufsunfähigkeitsschutz, das heißt weder eine

Erwerbsunfähigkeitsklausel noch eine Schulunfähigkeitsversicherung. Der Versicherungsschutz kann bis Alter 67 abgeschlossen werden.

Ganz wichtig ist die Sicherheit in der Berufsgruppe: Die Beiträge für eine Berufsunfähigkeitsversicherung richten sich generell nach dem bei Abschluss ausgeübten Beruf. Auch beim Wechsel in eine risikoreichere Berufsgruppe nach dem Schulabschluss, zum Beispiel durch die Ausbildung zum Schreiner, wird die ursprüngliche Berufsgruppe beibehalten. Im Leistungsfall wird zudem nicht auf einen anderen Schulzweig verwiesen.

Durch eine umfangreiche Ausbau- und Nachversicherungsgarantie kann der Berufsunfähigkeitsschutz später ohne erneute Risikoprüfung angepasst werden.

Bei Fragen zum Thema Berufsunfähigkeitsschutz rufen Sie gern an unter 040/229 439-0 oder schicken eine E-Mail an info@hamburgervermoegen.de.

➔ Weitere Informationen finden Sie unter www.alsteranleger.de

Jetzt Infos anfordern ...

Sie wünschen Informationen zu Themen dieser Ausgabe?

Bitte senden Sie mir zu folgenden Themen Informationen zu bzw. nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Ich interessiere mich für:

Einfach Themen ankreuzen, Karte ausschneiden und abschicken. Das Porto zahlt der Empfänger.

- Allianz ParkDepot
- Man GLG European Mid-Cap Equity Alternative
- Pfliegerresidenz Marmstorf
- Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund
- Berufsunfähigkeitsschutz für Schüler

KULTURTIPP

Erlebnis Elbphilharmonie – Hamburgs neues Wahrzeichen

Von Tim König, Freier Redakteur, Hamburg

Fast ein Jahrzehnt kritisierte alle Welt in schöner Regelmäßigkeit die explodierenden Baukosten der Elbphilharmonie. Seit der Eröffnung des Prunkbaus auf dem ehemaligen Kaispeicher A im Herzen der Hafencity gibt es nun Lob von allen Seiten – in den allerhöchsten Tönen.



durch seine enorme Wucht und Präsenz. Als Zuhörer sitzt man zudem mitten drin im Geschehen, sogar in den oberen Rängen, wo der Preis für ein Ticket kaum teurer ist als der einer Kinokarte.

Zu Beginn des Abends gab es schwere Kost. Die „Konzertmusik für Streicher und Bläser“ von Paul Hindemith aus dem Jahr 1930 gilt als besonders sperriges Werk.

Angenehmer anzuhören war da schon „In the South“ von Edward Elgar von 1903, gewidmet dem kleinen italienischen Küstenort Alassio in der Nähe von Genua. Nach der Pause erklang „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ von Modest Mussorgsky aus dem Jahr 1867 in der Bearbeitung von Nikolai Rimsky-Korsakow aus dem Jahr 1886. Das Klarinetten- und Flötensolo waren Weltklasse, glasklar vorgetragen, einfach mitreißend. Hier war zu erkennen, wie grandios die Kraft der Musik sein kann und wie wundervoll andererseits auch die leisesten Töne daherkommen.

Die Zugabe war dann ein Heimspiel für den in Neapel

geborenen Muti: die Ouvertüre zu Giuseppe Verdis „Die sizilianische Vesper“ von 1855. Dabei ging der sonst meist kerzengerade und stolz dirigierende Maestro ein paar Mal tief in die Knie und spaßte am Ende sogar mit dem enthusiastischen Publikum. Das war pure italienische Lebensfreude, die jeden mitnahm.

Leider ging der Abend viel zu schnell vorüber. Selten sieht man nach einem Konzert so viele selig blickende Menschen von dannen ziehen – hinein in die Nacht mit zauberhaften Klängen im Ohr und in dem Wissen, einem großen Ereignis beigewohnt zu haben.

Besuchen Sie die Elbphilharmonie. Es lohnt sich! Allein der Ausblick von den Balkonen auf die angrenzende Hafencity ist das Eintrittsgeld wert.

Zum Schluss noch etwas zum Thema Finanzen: Die Kosten einer möglichen Abwicklung der HSH Nordbank werden rund zehnmals so hoch sein, wie der Bau der Elbphilharmonie. Da erscheint die „Elphie“ fast schon als Schnäppchen.

Bereits die ersten Konzerte begeisterten das internationale Publikum so sehr, dass das weltweite Interesse keine Grenzen mehr zu kennen scheint. Gleichwohl gibt es einen Wermutstropfen: Es ist nahezu unmöglich, an Eintrittskarten zu gelangen.

Schon in der Eröffnungswoche bewies das Chicago Symphony Orchestra unter der Leitung von Riccardo Muti, welche Möglichkeiten der Große Saal der Elbphilharmonie bietet, wenn ein großartiges Orchester souverän aufspielt. Der Klang des Chicago Symphony Orchestra bezauberte nicht nur Klassik-Laien wie mich



Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

Fax

E-Mail

Bitte rufen Sie mich unter folgender Telefonnummer an:

Ich wünsche einen Beratungstermin am:

Gebühr
bezahlt
Empfänger

Antwort

RC Hamburger Vermögen GmbH
Armgartstraße 4

22087 Hamburg

... oder einen
Termin
vereinbaren